

Scandlines-Fähren kollidieren im Rostocker Hafen

Rostock. Zwei Fähren der Reederei Scandlines sind am Samstagabend im Rostocker Hafen miteinander kollidiert. Warum es bei sehr niedriger Geschwindigkeit zu einer Berührung zwischen der „Kronprins Frederik“ und der „Aurora“ kam, ist noch nicht geklärt, wie die Reederei am Sonntag in Rostock mitteilte. Beide Schiffe konnten aus eigener Kraft ihre jeweiligen Fähranleger anlaufen.

Nach einer Untersuchung und der Zulassung durch die zuständigen Behörden konnte die „Kronprins Frederik“ gegen 23.15 Uhr den Rostocker Hafen in Richtung Gedser wieder verlassen. Wann die „Aurora“ mit dem Ziel Hanko in Finnland auslaufen kann, ist noch unklar. (dapd).

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3113456>
